

# 1. Still, o Himmel, still, o Erde

Fröhlich

Johann Rangger, 1836

Canto

1. Still, o Him - mel, still, o Er - de, Je - sus schließt die  
 2. Den - ke nicht an Kreuz und Lei - den, nicht an je - ne  
 3. Schla - fe, denn du wirst bald zie - hen nach Ä - gyp - ten  
 4. Du, ach du wirst in dem Gar - ten einst lang müs - sen  
 5. Da ich dich hier se - he lie - gen auf dem Stroh, o  
 6. Es ist zwar sehr schlecht ge - zie - ret für dich, al - ler-  
 7. Ich werd dich mit Trost um - fas - sen, o, du al - ler-

Alto

Basso

1. Still, o Him - mel, still, o Er - de, Je - sus schließt die  
 2. Den - ke nicht an Kreuz und Lei - den, nicht an je - ne  
 3. Schla - fe, denn du wirst bald zie - hen nach Ä - gyp - ten  
 4. Du, ach du wirst in dem Gar - ten einst lang müs - sen  
 5. Da ich dich hier se - he lie - gen auf dem Stroh, o  
 6. Es ist zwar sehr schlecht ge - zie - ret für dich, al - ler-  
 7. Ich werd dich mit Trost um - fas - sen, o, du al - ler-

Organo

*fp*

7

Au - gen zu. Still, daß nicht ge - stö - ret wer - de  
 Bit - ter - keit, die dein Herz einst wird durch - schnei - den,  
 bei der Nacht, dem He - ro - des zu ent - flie - hen,  
 wach - bar sein, wo die Fein - de wirst er - war - ten,  
 har - tes Bett, ma - che du mein Herz zur Wie - gen,  
 schön - stes Kind, doch mein Furcht sich bald ver - lie - ret,  
 lieb - ster Gast, und von mir nicht mehr ent - las - sen,